

Die elfte Session des Bundesrats des Deutschen Reichs.

(20. Oktober 1881 bis 28. Juni 1883.)¹⁾

I. Abschnitt.

E i n l e i t u n g.

Die elfte Session des Deutschen Bundesrats wurde durch Kaiserliche Verordnung vom 7. Oktober 1881 (Reichsges.-Bl. S. 259) auf den 20. Oktober zusammenberufen.

In der Zusammensetzung des Bundesrats waren bei Beginn der Session folgende Aenderungen zu verzeichnen. Es kamen als ordentliche Mitglieder hinzu: für Preußen der Unterstaatssekretär im Handelsministerium Dr. v. Moeller (an Stelle Jacobis), der Geheime Ober-Regierungsrat Lohmann (an Stelle Tiedemanns) und der Direktor im Ministerium des Innern, Geheimer Ober-Regierungsrat Herrfurth (an Stelle des Grafen zu Eulenburg); für Württemberg der Ministerialrat v. Knapp.

Im Laufe der Session wurde ernannt: für Preußen an Stelle des Staatsministers Bitter der Staatssekretär des Reichsschatzamts, Wirklicher Geheimer Rat Burchard (bisher bereits Stellvertreter)²⁾, der Staats- und Kriegsminister, Generallieutenant Bronsart v. Schellendorff an Stelle v. Kamekes, der Chef der Admiralität, Generallieutenant v. Caprivi an Stelle von Stosch; für Mecklenburg-Schwerin der Vorstand des Finanzministeriums, Staatsrat v. Bülow³⁾ an Stelle des Grafen v. Bassowitz; für Waldeck und Pyrmont an Stelle des Landesdirektors v. Sommerfeld der Landesdirektor v. Puttkamer; für Bremen der Senator Dr. Meier.

¹⁾ In diese Bundesratssession fällt die I. Session der V. Legislaturperiode des Reichstags vom 17. November 1881 bis 30. Januar 1882 und die II. Session derselben Legislaturperiode vom 27. April 1882 bis 12. Juni 1883.

²⁾ Vergl. Bd. IV. S. 155.

³⁾ Vergl. Bd. III. S. 75.